Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 04. Januar 2017 um 12:16 Uhr

Unfall auf der Autobahn 7 bei Hildesheim:

Kollision zwischen Transporter und Viehgespann – Rinder laufen über die Fahrbahn



Mittwoch, 4. Januar 2017 – **Hildesheim (wbn). Bei diesem Unfall haben die Rinder Schwein gehabt: Auf der Autobahn 7 kam es am Dienstagabend zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Transporter und einem mit Rindern geladenen Viehgespann. Bei diesem Unfall wurde der Anhänger, der zwei Rinder beherbergte, zerstört und vom Viehtransporter abgerissen.**

Den Rindern passierte bis auf leichte Verletzungen allerdings nichts, sodass diese direkt nach dem Unfall über die Autobahn stolzierten. Der Fahrer des Viehgespanns konnte die Rinder aber schnell wieder einfangen und sie an der Leitplanke festbinden. Bei dem Unfall wurden beide Fahrer leicht verletzt. Die Autobahn 7 wurde für insgesamt vier Stunden voll gesperrt. Die Rinder wurden bei einem Landwirt in der Nähe des Unfallortes untergestellt.

(Zum Bild: Zwischen den an der Leitplanke festgemachten Rindern liegt der zerstörte Anhänger. Foto: Polizei Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am gestrigen Abend, gegen 20:50 Uhr, kam es auf der A7 Höhe Hildesheim zu einem Verkehrsunfall bei dem zwei Personen und zwei Tiere leicht verletzt wurden. Ein 33-jähriger Fahrzeugführer aus Oldenburg steuerte seinen Sprinter auf der A7 in Richtung Kassel. Aus bisher ungeklärter Ursache fuhr er auf das mit Rindern beladene Gespann auf. Durch den Zusammenstoß wurde der Viehtransportanhänger komplett zerstört und abgerissen, die zwei auf dem Anhänger geladenen Rinder liefen auf die Autobahn, wurden aber von mehreren Helfern eingefangen. Bei dem Unfall wurden der Oldenburger und der 46-jährige Fahrzeugführer des Viehtransporters leicht verletzt. Aufgrund der freilaufenden Rinder und der defekten Fahrzeuge war die A7 für 4 Stunden voll gesperrt. Die 7 Rinder wurden bei einem Landwirt in der Nähe des Unfallortes untergestellt.“